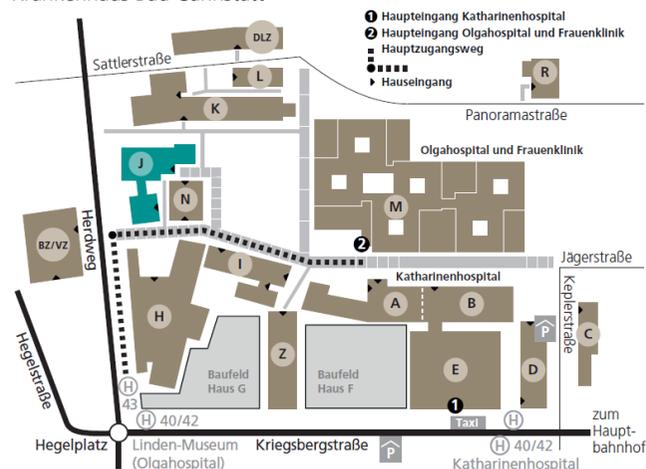


Einladung AugenBlick! Stuttgart

Klinikum Stuttgart
Katharinenhospital
Olgahospital und Frauenklinik
Krankenhaus Bad Cannstatt



Veranstaltungsort:

Klinikum Stuttgart – Hörsaal der Pathologie
(Eingang gegenüber der Augenklinik)
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

Anfahrt:

Vom Stuttgarter Bahnhof erreichen Sie den Hörsaal zu Fuß in circa 15 Minuten.
Buslinie 40, 42, Haltestelle Lindenmuseum
Parkhäuser finden Sie in der Kriegsbergstraße sowie in der Keplerstraße

Kontakt:

Klinikum Stuttgart – Katharinenhospital
Augenklinik
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

Sekretariat Prof. Dr. Florian Gekeler
Telefon 0711 278-33100
Telefax 0711 278-33109
sekretariat.gekeler@klinikum-stuttgart.de

www.klinikum-stuttgart.de/augen

AugenBlick! Stuttgart

Augenärztliche Fortbildungsveranstaltungsreihe
am Katharinenhospital



Neues zum retinalen Zentralarterienverschluss – *time is retina*

Mittwoch, 13.10.2021 um 18:30 Uhr
Hörsaal der Pathologie (Haus J)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und
Kollegen,

hiermit lade ich Sie sehr herzlich zu unserer Veranstaltung
„Neues zum retinalen Zentralarterienverschluss“ im Rahmen
unserer Reihe „AugenBlick! Stuttgart“ ein.

Der retinale Zentralarterienverschluss stellt für den Patienten
einen gravierenden Einschnitt dar. Leider können wir als
Ärztinnen und Ärzte derzeit noch (!) keine evidenzbasierte
Therapie anbieten, wie im Lehrbuch von Albert & Jakobiec
gilt noch immer: „There is no therapy of proven benefit.“

Prof. Dr. Maximilian Schultheiß widmet sich seit vielen
Jahren der Erforschung dieser Erkrankung und hat bei der
Untersuchung der Therapiemöglichkeiten auch wesentliche
Beiträge zur Diagnostik geliefert. Während die intra-
arterielle Lyse seit den negativen Ergebnissen der EAGLE-
study weitestgehend verlassen ist, zeigen sich handfeste
Therapieoptionen bei der intra-venösen Lyse. Vor allem
dann, wenn sie innerhalb der bei rTPA-Anwendung
zugelassenen 4.5 Stunden nach Ereigniseintritt durchgeführt
wird. Dieses Zeitfenster ist nur durch neue diagnostische
Marker und in eingespielten interdisziplinären Teams
überhaupt einzuhalten. Und natürlich nur wenn
niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in allen Fachbereichen
und auch Patientinnen und Patienten sich der Dringlichkeit
und des Krankheitsbildes bewusst sind. So gilt analog zum
cerebralen Schlaganfall „Time is retina.“

Prof. Dr. Schultheiß wird sich als einer der weltweit
führenden Forscher in diesem Bereich dieser Erkrankung in
all ihren Aspekten der Diagnostik und Therapie widmen. Wir
freuen uns auf Sie, es wird spannend werden!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Florian Gekeler und
das gesamte Team der Augenklinik am Katharinenhospital

Programm

Mittwoch, 13.10.2021,
18:30 Uhr

Neues zum retinalen Zentralarterienverschluss – time is retina

- **Begrüßung**
Prof. Dr. Florian Gekeler, Ärztlicher Direktor der
Augenklinik, Klinikum Stuttgart
- **Neues zum retinalen Zentralarterienverschluss –
time is retina**
Prof. Dr. Maximilian Schultheiß, Leitender Oberarzt
der Universitäts-Augenklinik Hamburg
- **Diskussion**
- **Imbiss**

Für die Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der
Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten:

Per E-Mail an sekretariat.gekeler@klinikum-stuttgart.de oder
per Fax an 0711 278-33109.

Wir werden in Eigenregie den Vortrag auch virtuell anbieten.
Sollten Sie virtuell teilnehmen wollen, senden Sie uns bitte
eine E-Mail. Sie erhalten dann einen Link.

Neues zum retinalen Zentralarterienverschluss – time is retina

Mittwoch, 13.10.2021, 18:30 Uhr
Hörsaal der Pathologie (Haus J)
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

Name, Vorname

Praxis/ Klinik

Datum

Unterschrift
Praxisstempel/ Arztstempel